

S. Höhr in Zürich.

[58232]

Demnächst werden in meinem Verlage erscheinen:

Taschenbuch, Zürcher, auf das Jahr 1886. N. F. IX. Jahrg. Herausgegeben von einer Gesellschaft Zürcher Geschichtsfreunde. 8°. Circa 340 S. Preis geh. 5 fr. — 5 M; eleg. geb. 6 fr. — 6 M.

von **Wyss, Friedrich**, gewesener Oberrichter und Professor der Rechte in Zürich, Leben der beiden zürcherischen Bürgermeister David von Wyss, Vater und Sohn. II. Bd. (Schluß). gr. 8°. 630 S. Mit Portrait. Preis geh. 6 fr. 80 c. — 6 M; eleg. in Lwd. geb. 8 fr. — 7 M; eleg. in Hlbfz. geb. 8 fr. 50 c. — 7 M 35 s. In Rechnung mit 25% u. 13/12, bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Geschichtsfreunde und -Forscher, sowie Bibliotheken sind Abnehmer besonders von Wyss; das Werk ist nicht speciell schweizerisch.

Freundlich ersuche ich Sie um Ihre gütige Verwendung für obige Bücher.

Achtungsvoll und ergeben

Zürich, Anfang November 1885.

Zündel, Friedrich, Pfarrer, Aus der Apostelzeit. 8°. Circa 420 S. Preis geh. 5 fr. — 5 M; eleg. geb. 6 fr. — 5 M 90 s. In Rechnung mit 25% u. 13/12, bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Zündel ist bereits rühmlich bekannt durch die in IV. Aufl. erschienene Biographie Blumhardts sowohl wie durch das in II. Aufl. vorliegende Buch „Jesus in Bildern aus seinem Leben“.

„Aus der Apostelzeit“ ist für Geistliche, Studierende und gebildete Laien.

Gegen Mitte Dezember wird zur Ausgabe kommen:

Usteri, J. M., Pfarrer, über die Selbstbezeichnung Jesu als des Menschensohn. Habilitationsschrift. Preis ca. 1 M.

Von letzterer Schrift des bekannten Zwingliforschers kann ich nur in ganz mäßiger Anzahl Exemplare à cond. liefern, von den drei ersten Artikeln jedoch ohne Beschränkung.

S. Höhr.

[58233]

P. P.

In unterzeichnetem Verlage gelangt noch in diesem Monat zur Ausgabe:

Anton Moeller's Danziger Frauentrachtenbuch aus dem Jahre 1601

in getreuen Faksimile-Reproduktionen nach den Original-Holzschnitten mit begleitendem Text

von

A. Bertling,

Archidiakon an der Oberpfarrkirche zu St. Marien und Archivar der Stadt Danzig.

Auf holländischem Büttenpapier in kl.-Quartformat.

In Pergamentband mit Schwarz- und Rotpressung.

8 M ord., 5 M 60 s netto und 7/6.

Ein Probeexemplar bis zum Tage des Erscheinens mit 40% Rabatt.

Auslieferung nur gegen bar.

Indem ich für die auf Grund des direkt versandten Prospektes von allen Seiten zahlreich einlaufenden Bestellungen an dieser Stelle meinen Dank ausspreche, stelle ich geehrten Firmen, welchen dieser in Schwarz- und Rotdruck altdeutsch ausgestattete und auf holländischem Büttenpapier gedruckte Prospekt noch nicht zugegangen sein sollte, denselben in einzelnen Exemplaren gratis und mit direkter Post zur Verfügung.

Danzig, im November 1885.

Richard Bertling.

! Neuer Hofkalender !

[58234]

Ende November gelangt zur Versendung:

Genealogischer Almanach der regierenden Fürstenhäuser Europas.

(VI.) Jahrgang 1886.

= Mit 45 Staatswappen. =

Preis: 1 M 50 s ord., 1 M netto, 90 s bar.

= Freixemplare 7/6. =

Genauigkeit, Übersichtlichkeit, Eleganz und billiger Preis zeichnen diesen neuen „Hofkalender“ vor allen aus.

Käufer sind alle Zeitungsleser, Politiker, Offiziere, Hof- und Staatsbeamte etc.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, Anfang November 1885.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

[58235]

500,000

Vierseitige, auffallend illustrierte Prospekte (vierfarbig sowie eine ganze Seite in der Weihnachtsnummer der „Deutsch. Kunst.“) (Kauf 100,000 aufwärts) u. s. w. (Jahrespreis zweifach), bis

neue 1886er Auflage von

Schaubek's

**Briefmarken-
Album**

40

Album

Sch., gelangen im Reich-Deuts. zur Markierung.

Für Weihnachten.

[58236]

Zur Versendung liegt bereit, wird aber nur auf Verlangen als Neuigkeit verschickt:

Katz' und Maus.

Von

Nataly von Eschstruth.

14 Bogen. Geheftet 3 M ord.

Elegant gebunden 4 M 50 s ord.

Es ist eine liebenswürdige und ansprechende poetische Gabe, welche die reich talentierte, jugendliche Dichterin hier bietet; ein Festgeschenk im besten Sinne des Wortes, dem Inhalt, wie der Ausstattung nach. — Die gehaltvolle Dichtung, welche einen historischen Hintergrund hat, erinnert in vielfacher Weise an Scheffels Meister-sang und dürfte in dem großen Anhängerkreise dieses Dichters, der sich für Nataly von Eschstruth speciell interessiert, besondere Beachtung und Würdigung finden. — Spannend in der Darstellung, sind die Verse überaus flott und lebhaft und lassen das Interesse des Lesers niemals erlahmen.

Gebunden können wir im großen u. ganzen nur fest bzw. bar liefern; jedoch sind wir bereit, einzelne Exemplare bei gleichzeitig festem resp. Barauftrage auch in Kommission zu expedieren.

Wir rabattieren mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar und gewähren auf 6:1 Freixemplar gegen bar; bei Bestellungen, welche bis zum 1. Dezember cr. in unseren Händen sind, gewähren wir 40% und 7/6 gegen bar, außerdem

— 1 Probeexemplar mit 50% gegen bar. —

Berlin W., Lützowstraße 7,
den 14. November 1885.

Gebrüder Paetel.